

mung die bisher noch gar nicht oder nur ungenügend bekannten Sprachen in Nordost-Asien, Central- und Ost-Afrika und Central-Amerika untersuchen zu lassen.

Das w. M. Herr Regierungsrath Kenner und Genossen stellen den Antrag, das Project der Erforschung des römischen Limes, zunächst im Gebiete von Ober- und Niederösterreich, durch eine Commission berathen zu lassen und demselben einen entsprechenden Betrag aus dem Treitl-Fonde zu widmen.

XXVI. SITZUNG VOM 9. DECEMBER 1896.

Es werden folgende Druckwerke vorgelegt:

„Statistical Atlas of India“ (1895), gewidmet vom kaiserl. indischen Ackerbauministerium;

G. Benger, königl. rumänischer Generalconsul: „Rumänien das Land der Zukunft. 1866—1896“, gespendet vom Verfasser;

Dr. A. Wittstock, Schuldirektor a. D.: „Das ästhetische Erziehungssystem“, geschenkt vom Verfasser;

Moriz Edler von Angeli, k. und k. Oberst: „Erzherzog Carl von Oesterreich als Feldherr und Heeresorganisator“, III. Bd., übersendet im Auftrage Ihrer k. und k. Hoheiten der durchlauchtigsten Herren Erzherzoge Friedrich und Eugen.

XXVII. SITZUNG VOM 18. DECEMBER 1895.

Der Delegirte der kais. Akademie im Grillparzer-Preisgericht Robert v. Zimmermann zeigt an, dass sich dasselbe am 5. December constituirt habe und aus folgenden Mitgliedern bestehe: Professor Josef Bayer, Director Max Burckhardt, Hofrath Friedrich Uhl und Hofrath Robert v. Zimmermann in Wien, und Dr. Paul Schlenther in Berlin.